

Magdeburg, 25.11.2023

**Die Innung des Friseurhandwerks**

**feiert in diesem Jahr 2023**

**Ihren 310-jährigen Gründungstag!**

Es geht uns, dem **Haar- Verband e. V.**,  
um den ERHALT des Magdeburgischen FRISEURERBES.

Unsere Grundeinstellung lautet:

**Wer von seiner Geschichte nichts weiß,  
versteht die Gegenwart nicht  
und ahnt nicht die Zukunft.**

**Oder: „ Wer NEUES erschaffen will, muss ALTES kennen“.**

**Ein historisches Datum für unsere Stadt ist der  
25.November 1713.**

**Für die Friseur-Innung Magdeburg/ Jerichower Land ein  
denkwürdiges Ereignis.**

**Kein Geringerer, als König Friedrich- Wilhelm hatte für die althehrwürdige  
Stadt Magdeburg einen besonderen Plan :**

**„Von der ZUNFT zur INNUNG“!**

**Man bedenke, dass Magdeburg im Jahr 1631 in Schutt und Asche gelegt wurde.**

**Das war nach 82 Jahren seine fortschrittliche Maßnahme.**

**Seine Soldaten sollten hier ausgebildet werden.**

**Er wurde ja auch der Soldatenkönig genannt.**

**Die dazu vorgesehenen , befehlshabenden Offiziere sollten in Uniform und  
Zopferücke den Regimentern vorstehen, um den entsprechenden Respekt  
hervorzurufen.**

**So, wie es die aus Frankreich stammende Perückenmode gebot.**

**Man zog in vollem Ornat und mit Perücke in den Krieg!**

**Damit dieser Gründungstag der Magdeburger Friseurinnung nicht in Vergessenheit gerät, veranlasste die Magdeburger Friseurinnung zum 200-jährigen Jubiläum- vor 110 Jahren, eine große Gedenktafel aus Haar zu sticken.**

**Ein sicher einmaliges, aus Haaren gesticktes Stadtwappen ist darauf zu erkennen.**

**Zwei Weltkriege, den Sozialismus und die Wendezeit hat dieses Erinnerungsstück überdauert.**

**Nun sind 310 Jahre verronnen.... Unsere Vorväter im Friseurberuf haben damit etwas Unwiederbringliches geschaffen und es uns überlassen.**

**Der vollständig erhaltene Text dieser INNUNGSORDNUNG von 1713 befindet sich in der Präsenzbibliothek unseres Magdeburger Friseurmuseums.**

**Die gut erhaltene Gedenktafel hat Innungsobermeister Herr Gottschling dem Friseurmuseum 2012 übergeben.**

**Er erhielt dieses Kleinod vom ehemaligen Innungsobermeister Brocke.**

**Beide Friseurmeister waren sich 1980 einig, die Gedenktafel nicht an das Friseurmuseum BERLIN zu geben.**

**Sie hängt jetzt in der Perückenmacher Werkstatt unseres FRISEURMUSEUMS.**

**In unserem Friseurmuseum wird die Geschichte des Friseurhandwerks und vornehmlich unsere eigene Berufsgeschichte, die der altherwürdigen Stadt Magdeburg konsequent festgehalten.**

**„ Handwerk hat „Goldenen Boden“!**

**Das heißt, es besteht eine gute Basis, erlernbare Grundtechniken, die erhaltenswert sind und bleiben .**

**Damit haben wir starke Wurzeln.**

**Darauf lasst uns anstoßen.**